

***Pressemitteilung***

*Family Business*

Roberto Cabot  
Neue Arbeiten

20. April - 2. Juni 2018

Die multimedialen Arbeiten des brasilianisch-französischen Künstlers Roberto Cabot ziehen sich durch nahezu alle Medien wie Malerei, Fotografie, Zeichnung, Installation und neue Medien. Wie das hochbegabte Kind scheint Cabot alles und alles gleichzeitig zu beherrschen. Er ist mit den sechs Sprachen, die er spricht und dem multi-multi-kulturellem Background seiner vielfältig ausgeübten Lebensbereiche ein vorgezogener Vertreter der Generation Y. Die Ausübung der Kunst scheint die einzige Konstante zu sein, die unabhängig von allem Wechselhaftem übergeordnet, stabil und zuverlässig existiert.

Mit Gründung der eigenen Familie und der damit einhergehenden Relativierung bisher gültiger Werte hat Cabot in seinen neuen Arbeiten die Existenz, die persönliche Beziehung und Bindung zum Kunstwerk erhoben. Das Geflecht persönlicher, unwahrhafter Beziehungen am Beispiel der Familie als übergeordneten Wert repräsentiert für ihn ähnlich wie die Kunst und ihre Gültigkeit und Relevanz, Wahrheit und Ewigkeit.

In der Ausstellung findet sich unter anderem eine schalldichte Gummizelle als Ort der Kompensation, die zum Entladen geballter Emotion auffordert, die dennoch privat bleiben soll.

## **GALERIE BRIGITTE SCHENK**

— Cabots Arbeiten sind in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Seine Kunstwerke wurden vielfach in führenden Museen und Biennalen ausgestellt wie der 10en Kaunas Biennale, Litauen (2015), der Taipei Biennale, Taiwan (2014), der 4en Moskau Biennale zeitgenössischer Kunst, Russland (2011), dem ZKM, Karlsruhe, Deutschland (2011), dem Museu de Arte Moderna (MAM), Brasilien (2011). —

Nach langjährigen Aufenthalten in den USA, Frankreich, Deutschland, Spanien und Brasilien lebt und arbeitet Roberto Cabot seit 2017 wieder in Paris.